

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 23 (1952)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Vororientierung über das *Programm* für die Monate  
Januar bis April 1952.

1. 24. 1. 52. *Besuch der Waldschule Pfeffingen BL*  
unter Führung von Herrn Dr. Mangold, Vorsteher  
des Schulfürsorgeamtes Basel-Stadt.  
13.53 Uhr Abfahrt Aeschenplatz mit Tram Nr. 11.  
Aesch an 14.23. Spaziergang nach Pfeffingen.
2. 21. 2. 52. *Aussprache über das Problem der Strafe.*  
Einleitendes Referat, Leitung der Diskussion und  
Schlusswort durch Herrn Pfr. Studer vom Bürger-  
lichen Waisenhaus in der Gemeindestube Falken  
in Liestal. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
3. 20. 3. 52. *Einführung in die moderne Freizeit-  
gestaltung* durch Frau Scoob-Sandreuter im Kar-  
täusersaal des Waisenhauses. Referat und Aus-  
stellung. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
4. 29. 4. 52. *Hausmütterttag* in der Gemeindestube in  
Pratteln (bei der Tramendstation).  
09.00 Uhr über Wochen-Menüs und moderne Er-  
nährungsgrundsätze.  
12.00 Uhr Mittagessen; Nachmittag Heimbesehen-  
gung.

Zu den einzelnen Veranstaltungen wird mit be-  
sondern Zirkularschreiben eingeladen.

Für den Vorstand: A. Schneider

---

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar in Zürich ver-  
anstaltet für das Studienjahr 1952/53 wieder einen  
*Ausbildungskurs* für Lehrer und Erzieher ent-  
wicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare,  
Mindersinnige, Geistesschwache, Sprachgebrechli-  
che). Ausserdem wird ein *Abendkurs* für im Amte  
stehende Lehrer durchgeführt.

Kursbeginn: *Mitte April 1952.*

Anmeldungen sind bis zum 20. März zu richten  
an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars  
Zürich, Kantonsschulstrasse 1.

## Marktbericht der Union Usego

Olten, den 27. Dezember 1951.

### Zucker

Der Weltmarkt zeigte im Dezember feste Tendenz  
und ist gegenwärtig weiterhin stabil.

Die in Kuba erwartete neue Ernte wird um 6—700 000  
Tonnen höher geschätzt als die letztjährige. Im Gegen-  
satz dazu werden die Zuckerrüben-Ernten der europäi-  
schen Länder schlechter ausfallen als im Vorjahr. In-  
teressant sind die Verbraucherzahlen:

|                        |   |                  |
|------------------------|---|------------------|
| per Ende November 1951 | = | 7 190 000 Tonnen |
| per Ende November 1950 | = | 7 620 000 Tonnen |

Ueber die zu erwartende Preisentwicklung ist es  
schwer, eine Prognose aufzustellen. Immerhin wird  
aus prominenten Kreisen darauf hingewiesen, dass  
das heute erreichte Preisniveau kaum einen nennens-  
werten Einbruch erleiden dürfte.

Ab 1. Januar 1952 wird an unserer Grenze die  
Abgabe an den Garantiefonds zur Deckung der Pflicht-  
lager um Fr. 1.— % kg erhöht.

### Kaffee

Bis Mitte Dezember konnte der Dockerstreik in  
Neuyork beigelegt werden. Die dortigen Notierungen  
für disponible Waren erfuhren dann eine leichte Sen-  
kung. Für spätere Termine waren die Notierungen  
immerhin etwas fester. Kurz nach Beendigung des  
Dockerstreiks vernahm man aus Rio, dass die brasi-  
lianische Regierung Mittel bereitstelle für die Stützung  
des Santos-Loko- und Terminmarktes. Die Neuyorker  
Börse reagierte darauf kräftig nach oben.

Die Weltproduktion für den Export wird für das  
Erntejahr 1951/52 auf 31,7 Millionen Säcke geschätzt  
gegenüber 29,9 Millionen Säcke im 1950/51. Aus Bra-  
siliens Produktion erwartet man 15,8 Millionen Säcke.  
Neben Kolumbien und Brasilien werden auch von  
Britisch Ostafrika, Mexiko und Guatemala grössere  
Ernten erwartet, während Salvador, Ecuador, Angola  
und Indonesien voraussichtlich kleinere Erträge ab-  
werfen werden.

### Tee

*Indien:* Sowohl nach gebrochenen Tees wie nach  
Darjeeling im allgemeinen herrscht gute Nachfrage.  
Es wurden in den letzten Wochen etwas höhere Preise  
gelöst.

*Ceylon:* Hochgewächse verbesserten sich qualitativ  
etwas. Spezielle Nachfrage nach gebrochenen Orange  
Pekoe's. Es wurden auch für Ceylons leicht höhere  
Preise bezahlt.

### Arachidoel

Nach vorübergehendem Anziehen der Preise in  
USA ist auf dem Weltmarkt erneut eine Schwäche  
eingetreten. Die Preise scheinen sich auf dem heutigen  
Niveau einigermaßen zu stabilisieren.